

„Das Auge ist eine Metapher für die Bond-Filme“

Bond-Regisseur Marc Foster ist begeistert von der Bregenzer Seebühne

Anmoderation:

Im ersten Nachtdreh auf dem Gelände der Bregenzer Festspiele wurden heute Nacht die ersten Szenen mit Statisten abgedreht. Gedreht wurde im Foyer des Bregenzer Festspielhauses. Ab Sonntagnacht werden die ersten Dreharbeiten auf der spektakulären Toscabühne stattfinden. James Bond-Regisseur Marc Foster ist von der Seebühne total begeistert:

O-Ton Marc Foster

Ich bin in Bregenz wegen der Seebühne und wegen des Auges natürlich. Weil das Auge eine gewisse Metapher für mich ist für die Bond-Filme. Und es trifft sich einfach sehr gut, einen Bond-Film hier zu drehen mit dieser Kulisse. Und von deshalb bin ich eigentlich hier und habe Bregenz ausgesucht. Und der See ist wunderschön und die Gegend ist wunderschön und ich freu mich wirklich hier u sein und ich hoffe, das Wetter spielt mit. Hoffentlich regnet es nicht.(0'24)

Abmoderation:

Marc Foster, der Regisseur von „Quantum of Solace“ – Teile des 22. James Bond-Abenteuers werden derzeit in Bregenz auf der weltberühmten Seebühne gedreht. Übrigens: Für die Festspielsaison ab 23. Juli gibt es noch Karten unter www.bregenzerfestspiele.com.

Sehen Sie „Tosca“ dort, wo wenige Wochen vorher noch James Bond zugange war, auf der einzigartigen Seebühne in Bregenz.

Ansprechpartner:

Bregenzer Festspiele, Axel Renner, 0043 5574407 234

all4radio, Hermann Orgeldinger, 0711 3277759 0